

Aus der Gemeinderatssitzung vom 3. November

In der Gemeinderatssitzung am 3. November 2015 wurden zahlreiche Bauleitplanungen der Nachbarkommunen behandelt. Es wurde jeweils einstimmig festgestellt, dass Belange der Gemeinde Barbing nicht berührt werden: 6. Änderung Flächennutzungsplan der Gemeinde Pfatter, Aufstellung des Bebauungsplanes St. Nikolaus III der Gemeinde Pfatter, 14. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Mintraching, 50. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Regensburg.

Zum Bauantrag von Gerhard Deutsch über die Erweiterung der bestehenden Verkaufs- und Ladenfläche durch den Anbau eines Raumes in Barbing bestehen einstimmig keine Einwendungen.

Der Gemeinderat erklärte sich einstimmig mit der Errichtung eines Gartenhauses durch Silvia und Hans-Jürgen Menzl in Barbing einverstanden und erteilte die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Barbing Nord-Ost.

Die Anschlussgemeinden Neutraubling, Obertraubling und Barbing bezahlen auf der Basis der tatsächlichen Einleitungsmengen laufende Entgelte für das städtische Klärwerk. Die Abrechnung für alle drei Gemeinden erfolgt über die Stadt Neutraubling. Nun wurde einstimmig eine Änderungsvereinbarung beschlossen, bei der entsprechend der aus dem Gemeindegebiet zugeleiteten Abwassermenge direkt zwischen der Stadt Regensburg und den jeweiligen Kommunen abgerechnet wird.

Im Rahmen der Städtebauförderung sind für das Jahr 2016 Maßnahmen festzulegen und an die Regierung der Oberpfalz zu melden. Mit der Meldung folgender Maßnahmen erklärte sich der Gemeinderat einstimmig einverstanden: Abschluss des städtebaulichen Entwicklungskonzeptes, Planungen Rathausumfeld und Erwerb von Gebäuden, Planungen Frühlingstraße / Schulumfeld, Planung und Errichtung von Querungshilfen.

Aufgrund der positiven Einnahmeentwicklung im diesjährigen Haushalt hat der Gemeinderat beschlossen, den Restbetrag eines Darlehens in Höhe von knapp 300.000,- mit einer Sondertilgung zu begleichen. Dies werde sich sehr positiv auf die Schuldenentwicklung der Gemeinde auswirken.

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde der Planungsauftrag für die Sanierung der Niederschlagswasseranlagen in Altach an das Büro Trummer aus Neutraubling vergeben.

Die Fa. Hammerl aus Neutraubling erhielt den Auftrag zur Fassadenrenovierung am Gebäude Kirchstraße 19 in Höhe von rd. 19.000 Euro.

Die Bestellung neuer Kinderspielplatzgeräte für den Spielplatz „Am Hölzl“ erfolgt bei der Fa. Maier in Höhe von rd. 22.000 €

Frau Stephanie Pettrich vom Büro Identität und Image wurde als Moderatorin für die Dialogplanung Frühlingstraße ausgewählt. Hier wird in absehbarer Zeit eine Versammlung mit den Anliegern stattfinden.